

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **71 (2000)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

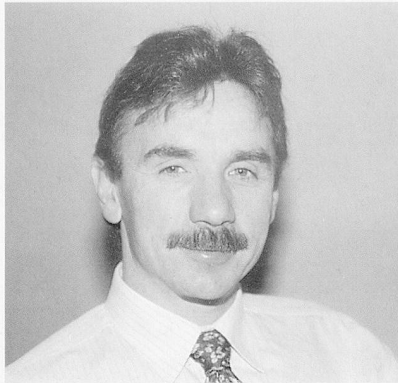
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

4 **In eigener Sache**
Erwin Gruber neu auf der Geschäftsstelle



20 **SGG-Kongress**
Altern in Zeiten von Rationierung

23 **Würdiges Leben – Verantwortliches Handeln**
Pflichten und das Recht auf Pflicht

27 **Schulische Integration**
Ideenmarkt mit Projekten an der ASKIO-Tagung

30 **Insieme-Tagung 1999**
Integration von Menschen mit schwerer Behinderung

34 **Wer im Jetzt lebt...**
Über die Zeit

36 **Menschenbilder**
Ein Beitrag der Sektion Zürich

41 **Obdachlos**
Ein Erlebnisbericht

43 **Hauswirtschaft**
Abfallvermeidung

50 **Medien-Seite**
Besprechungen der Verlage

54 **Nachrichten**

- Auszeichnung der Hotelwerkstatt DOM
- «Gas weg»
- Aspekte des Gesamtsprachenkonzeptes
- Neues Berufsbildungsgesetz
- Verjährungsfrist bei Sexualdelikten
- BVG-Mitteilungen
- Betriebshandbuch der Sektion Bern

57 **News**

60 **Aus den Kantonen**

6 **Diplomfeier**
4. Höhere Fachprüfung für Heimleiterinnen und Heimleiter

8 **Perspektiven der Betreuung**
Kinder und Jugendliche mit Autismus

12 **Förderung der Sozialen Arbeit**
Welche Zukunft hat die Forschung?

14 **Gebärdensprachforschung**
Veranstaltungszyklus am HPS

15 **Soziale Sicherheit im Alter**
Tagung des Bundesamts für Statistik

17 **11. AHV-Revision**
Fachtagung zu Neuerungen und Perspektiven



Näher hingeschaut...

Ergänzungen zum Inhaltsverzeichnis

Personelles

Auf der Geschäftsstelle in Zürich hat per 1. November Erwin Gruber seine neue Stelle als Leiter für den Bereich Dienstleistungen/Marketing angetreten... «noch eine zu kurze Zeit, um sagen zu können, dies möchte ich anders haben und jenes sollte man neu einführen.»

Die «Fachzeitschrift Heim» stellt den jungen Mitarbeiter beim Heimverband Schweiz vor auf den Seiten 4 und 5

Diplomierung

40 Absolventinnen und Absolventen der 4. Höheren Fachprüfung dürfen sich in Zukunft Diplomierter Heimleiter oder Diplomerte Heimleiterin nennen. An der Diplomfeier im Dezember 1999 wurden ihnen von den Ausbildungsstätten die entsprechenden Diplome überreicht sowie Glückwünsche und Anregungen für die berufliche Praxis mit auf den Weg gegeben.

Adrian Ritter berichtet darüber auf den Seiten 6 und 7

Perspektiven der Betreuung im 21. Jahrhundert

Unter diesem Titel wird die «Fachzeitschrift Heim» im Jahr 2000 eine Serie von Beiträgen veröffentlichen, die sich mit aktuellen Entwicklungen und Zukunftsaussichten der Schweizerischen Heimlandschaft beschäftigen. Keine kokenknallenden Millenniums-Aktionen, sondern der Versuch, fundierte Informationen und Anregungen aus der Praxis der Heime zu liefern. Dabei sollen verschiedene Heimtypen vorgestellt und befragt werden zu ihren politisch-rechtlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und zu ihrem (päd)agogischen-pflegerischen-betreuenden Innenleben.

Adrian Ritter freut sich über Reaktionen zu dieser Artikelreihe mit Beginn auf den Seiten 8 bis 11

Aus der Forschung

Welche Zukunft hat die Forschung in der sozialen Arbeit? Wie sieht es aus mit der Gebärdensprachforschung in der Schweiz? Welche Statistik braucht die Sozialpolitik? Die drei Beiträge befassen sich mit dem Stand der diesbezüglichen Forschung in der Schweiz. An Tagungen und in Vorträgen setzten sich Adrian Ritter und Karin Dürr mit der Materie auseinander und liessen sich informieren.

Seiten 12 bis 16

11. AHV-Revision

Die Flexibilisierung des Rentenalters und die Sicherung der Finanzierung der AHV in der Zukunft als Hauptbestandteil der 11. AHV-Revision sorgt für kontroversen Gesprächsstoff auf der politischen Bühne. So auch an einer Fachtagung im November in Freiburg.

Seiten 17 bis 19

Rationierung

Das Thema «Rationierung von Mitteln, Leistungen und Zeit in der Geriatrie» stand im Zentrum des zweiten Vormittags des zweitägigen Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie (SGG). Die je drei Referentinnen und Referenten diskutierten die Rationierung und noch manches darüber hinaus sehr breit, und einige Aussagen sind es wert, besprochen zu werden. Das Thema Rationierung wird gleichzeitig an einem interdisziplinären gerontologischen Kolloquium an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich besprochen.

Reimar Halder setzt sich mit dem Thema auseinander.

Seiten 20 bis 22

Das Recht auf Pflichten

Mit diesem Beitrag schliesst die «Fachzeitschrift Heim» ihre Serie zu den Grundlagen «Würdiges Leben – Verantwortliches Handeln» ab. Die Grundlagen umfassen zwar acht Rechte, aber keine Pflichten. Trotzdem widmet sich der letzte Artikel dieser Serie genau diesen Pflichten, genauer gesagt dem Recht darauf als wichtiger Bestandteil des Heimkonzeptes.

Seiten 23 bis 26

Integration

Die Schweiz verfügt, international betrachtet, über gute sonderpädagogische und therapeutische Angebote, ist aber in Bezug auf integrative Schulung im Rückstand. Die Integration in die Regelschule gewinnt allerdings auch hierzulande zunehmend an Aktualität, nicht zuletzt im Zusammenhang mit Gleichstellungsbestrebungen von Menschen mit einer Behinderung. Mit dem Thema Integration befassen sich unsere Beiträge von Seite

27 bis 33

Menschenbilder

Über Menschenbilder wurde in der Sektion Zürich nachgedacht, und zwar über die Menschenbilder sowohl in Bezug auf Fachleute und Angehörige im Bereich der Behinderung, auf das Alter und sein Menschenbild sowie im Kinder- und Jugendbereich. Die Autoren haben der «Fachzeitschrift Heim» ihre Überlegungen zum Abdruck zur Verfügung gestellt.

Seiten 36 bis 40

Abfallvermeidung

Abfälle vermeiden ist nicht nur ökologisch, sondern lohnt sich auch aus ökonomischer Sicht. Dennoch stecken Konzepte zur Abfallvermeidung in Betrieben und Gemeinden noch in den Kinderschuhen. Neue Wege in Sachen Abfallvermeidung gehen die beiden Basler Kantone. In Alters- und Pflegeheimen und anderen Institutionen des Gesundheitswesens werden gezielt Abfallvermeidungsmassnahmen erarbeitet und umgesetzt. Mit Erfolg, wie erste Resultate zeigen.

Bea Bochsler berichtet auf den Seiten

43 bis 46

Kurse beim Heimverband Schweiz Übersichtsprogramm

Februar

10. Februar Erlenbach ZH	13	Revidiertes Arbeitsgesetz und aktuelle Probleme aus dem Arbeitsrecht Dr. Gabriela Wyss
15./16. Februar; 21./22. März Olten	14	Grundkurs Finanz- und Rechnungswesen Willy Pfund / Peter Kalt
ab Februar (evtl. Januar)	15	BESA Bewohnerinnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem Albert Urban Hug
ab Februar	16	Einführung zur Kostenrechnung
<hr/>		
22.–24. März 2000		Beginn des Ausbildungskurses Gedächtnistrainerin/Gedächtnistrainer Anmeldeschluss: 31. Januar 2000